

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0368/23	26.07.2023
zum/zur		
A0141/23 CDU-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Sperrung August-Bebel-Damm		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	08.08.2023	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	24.08.2023	
Stadtrat	14.09.2023	

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 22.06.2023 gestellten Antrag A0141/23

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sofort die Aufhebung der Sperrung des August- Bebel-Damm zu veranlassen, so dass er wieder in beiden Richtungen passierbar ist. Die ursprüngliche Baustellen-Variantenentscheidung von 2022 wird umgesetzt, wo diese Sperrung nicht vorhanden ist.“

möchte die Stadtverwaltung nachfolgend Stellung nehmen.

Das neue Verkehrskonzept besteht seit dem 19.06.2023 aufgrund einer wichtigen Baumaßnahme der SWM in der Saalestraße/Havelstraße.

Im Rahmen der Lösungsfindung wurde in Zusammenarbeit mit der bauausführenden Firma, dem Verkehrssicherungsunternehmen, dem Ingenieurbüro Buschmann und der MVB eine neue Verkehrsführung aufgestellt. Dieses Konzept wurde seitens der unteren Straßenverkehrsbehörde umfassend geprüft.

- **Stadtauswärtiger Verkehr quert zweimal die Gleise der Hafentbahn**

Die Frequentierung der Fahrten der Hafentbahn gestalten sich überschaubar. Zu etwaigen Stauereignissen kam es bisher nicht. Das aktuell bestehende Verkehrskonzept wurde von der Hafentbahn geprüft und befürwortet.

Für den stadtauswärtigen Verkehr bestand ursprünglich eine separate Rechtsabbieger- und Geradeausspur. Die Rechtsabbiegerspur hätte aufgrund ihrer geringen Länge von 50 Metern das Risiko eines Rückstaus begünstigt und die Geradeausspur blockiert.

- **Anlieger der Gasereistraße**

Die im Antrag dargelegte Verkehrssituation vom 12.05.2023 hat im Kontext dieses Sachverhalts keinen Bestand. Der stadtauswärtige Verkehr wurde am besagten Tag über die Gasereistraße geführt. Was zu dem erheblichen Rückstau geführt hat, war die stationäre Lichtsignalanlage im Bereich Kraftwerk-Privatweg/August-Bebel-Damm. Diese ist seit dem 14.06.2023 für die Bauphase 6 abgeschaltet worden. In Kombination mit einer angepassten Vorfahrtsregelung in der Gasereistraße/Kraftwerk-Privatweg zugunsten des stadtauswärtigen Verkehrs sowie einer baulichen Verbreiterung der Fahrbahn im selbigen Bereich wird eine fließende Verkehrsführung gewährleistet. Der Anliegerverkehr für das MHKW beläuft sich auf circa 250 Fahrzeuge pro Tag. Selbst ein maßgeblich höheres Verkehrsaufkommen der Anlieger rechtfertigt keine Priorisierung

dieser gegenüber der täglichen Verkehrsbelastung von mindestens 10.000 Fahrzeugen auf dem August-Bebel-Damm.

- **Vorteile der neuen Verkehrsführung**

Die Absicherung der Arbeitsstelle zu der MVB-Maßnahme entspricht der StVO und der Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen.

Die Führung des stadtauswärtigen Verkehrs über die Gasereistraße stellt eine überaus positive Entzerrung der ursprünglich geplanten Abbiege-Verhältnisse dar. Anlieger, die aus der Gasereistraße nach links abbiegen möchten, müssen nur noch den aus Richtung Autobahn kommenden Verkehrsstrom berücksichtigen. Gemäß vormaligem Konzept wären es zwei Verkehrsströme gewesen. Für das MHKW wurde eine separate Linksabbiegerspur in die Gasereistraße als kurzläufige Umfahrung eingerichtet. In der ursprünglichen Bauphase 6 hätten Fahrzeuge des MHKW eine deutlich größere Umleitung fahren müssen und zwar über die Havelstraße → Saalestraße → Korbwerder.

Zusammengefasst gestaltet das neue Verkehrskonzept der Bauphase 6 den Verkehr flüssiger und sicherer. Potentiellen Staurisiken wurden durch mehrere bereits erfolgte Maßnahmen vorgebeugt. Die wirtschaftlichen Belange der Anlieger fanden im Rahmen der Aufstellung, Prüfung und Genehmigung des Konzepts angemessene Berücksichtigung.

Rehbaum